Irdisch-Romulanischer Krieg

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ablauf der Ereignisse
 - o <u>1.1 2156</u>
 - o 1.2 2157
- 2 Kriegserklärung der Romulaner (2156)
- 3 Reaktion der Erde auf die Kriegserklärung (2156)

Der Irdisch-Romulanische Krieg brach Ende 2156 aus, nachdem die Romulaner den Menschen den Krieg erklärten. Sie sahen, dass die Menschheit nicht zuletzt durch die Koalition der Planeten eine stabilisierende Funktion in der Region eingenommen hatten und somit den Plänen des Imperiums in die Quere kamen. Destabilisierungsversuche, Angriffe mit Drohnenschiffen, Anschläge und Sabotageakte brachten nicht den gewünschten Erfolg. So sah sich das Imperium, insbesondere durch Zuhilfenahme von Vasallenspezies wie den L'Dira gezwungen den Krieg zu erklären um die Bedrohung zu eliminieren. Dies zog natürlich Kriegserklärungen der weiteren Koalitionsmitglieder nach sich.

Der Krieg dauert von 2156 bis 2160 und endete mit der Schlacht von Cheron. Dies führte zu einem Nichtangriffspakt und schließlich zur Gründung der Romulanischen Neutralen Zone. Im gesamten Kriegsverlauf und auch bei den Verhandlungen trat kein Mensch jemals persönlich einem Romulaner gegenüber. Erst 2266 sahen sich beide Spezies zum ersten Mal von Angesicht zu Angesicht.

1 Ablauf der Ereignisse

1.1 2156

- 5. November 2156, gegen 00:00 Uhr UEST Eine Koalitionsflotte aus Tellariten und Menschen unter Beteiligung der Pioneer schlägt eine L'Dira Angriffseinheit zurück.
- 5. November 2156, 04:03 Uhr UEST **Die Kriegserklärung des Romulanischen Imperiums an sämtliche Menschen** und Warnung an ihre Verbündeten der Koalition der Planeten 5. November 2156, 04:15 Uhr UEST Ausrufen des Bündnisfalls
- 5. November 2156, ab 04:39 Uhr UEST Stationierung von Sicherheitskräften in den menschlichen Städten
- 5. November 2156, 05:21 Uhr UEST Sternenflotte, UESPA-, ECS- und sonstige zivile Raumschiffe werden über die Situation informiert.
- 5. November 2156, 06:25 Uhr UEST Sternenflotte und UESPA erhalten die Anweisung Produktion von Schiffen und Ausbildung von Persoal zu beschleunigen, sowie Forschungen niedriger zu priorisieren.
- 5. November 2156, 06:30 Uhr UEST Mitteilung des Erdpräsidenten an die Bevölkerung
- 5. November 2156, 06:54 Uhr UEST Kriegserklärung der Andorianer und Tellariten an die L'Dira und das Romulanische Imperium
- 5. November 2156, 06:55 Uhr UEST Kriegserklärung der Vereinten Erde, zugehöriger Koloniewelten und des Mars an das Romulanische Imperium
- 5. November 2156, 07:00 Uhr UEST Kriegserklärung der Coridaner an das Romulanische Imperium
- 5. November 2156, 21:30 Uhr UEST Die Vega-Kolonie betont nicht zur Vereinten <u>Erde</u> zu gehören und verzichtet explizit auf eine Kriegserklärung.
- ab 5. November 2156 Es beginnen Debatten unter den Vulkaniern ob man in diesen Krieg hereingezogen werden sollte.
- 6. November 2156, 12:00 Uhr UEST Kriegserklärung der <u>Vulkanier</u> an das Romulanische Imperium

- 7. November 2156, 23:51 Uhr UEST Die <u>Denobulaner</u> verzichten offiziell auf eine Kriegserklärung und geben den anderen Koalitionspartnern und dem Romulanischen Imperium bekannt nur medizinische Hilfe zu leisten
- 8. November 2156, 19:23 Uhr UEST Kriegserklärung des Romulanischen Imperiums an Andorianer, Tellariten und Coridaner
- ab 10 November 2156 Es beginnt ein Streit darüber, inwieweit sich die <u>Denobulaner</u> aus der Verantwortung ziehen dürfen, über diesen Streit beschließt die denobulanische Regierung ihre Mitgliedschaft in der Koalition neu zu bewerten.
- 1. Dezember 2156, 00:00 Uhr UEST Die Denobulaner geben bekannt zum
- 1.1.2157 aus der Koalition der Planeten auszutreten.
- ab 5. Dezember 2156 Das Interspezies-Austauschprogramm für neue Teilnehmer abseits der Koalitionspartner wird ab sofort koalitionsweit ausgesetzt, Ausnahmegenehmigungen sind möglich.

1.2 2157

- 1. Januar 2157, 00:00 Uhr UEST Die Denobulaner treten offiziell aus der Koalition der Planeten aus
- ab Januar 2157 Stärkere Aktivitäten rund um die äußeren Koloniewelten der Koalition, jedoch noch keine größeren Angriffe, vermutlich testen die Romulaner und ihre Verbündeten die Reaktionsfähigkeit der Allianz
- ab Januar 2157 Die Koalitionsmitglieder verstärken die Präsenz von Bodeneinheiten auf ihren Koloniewelten, einzelne Schiffe und zu Flottenverbänden zusammengeschlossene Einheiten patrouillieren an den Koalitionsgrenzen
- 13. Januar 2157 Die andorianische IV. Flotte hat unweit ihrer entferntesten Kolonie Angripha eine Angriffseinheit orionischer Söldnerschiffe gestellt und vertrieben.
- ab 29. Januar 2157 Massive Angriffe auf die am weitesten abgelegenen Kolonien der Koalitionsmitglieder, orbitale Bombardements und flächendeckende Angriffe, die weit über ethisch vertretbare militärische Ziele hinausgehen
- 31. Januar 2157 Andorianische Koloniewelt Angripha gefallen, Einsatz von Antimateriebomben und zahlreiche zivile Verluste, die Challenger gehörte zu den wenigen der Zerstörung entkommenen Schiffen
- 1. Februar 2157 Massive Aufstockung des Etats für wissenschaftliche Forschungen zur Durchdringung des romulanischen Tarnschirms.
- ab Mitte Februar 2157 Flüchtlingsstrom Richtung Kernwelten, MACOs haben nun auf jedem von Menschen besiedelten Planeten Ausbildungszentren eröffnet. Weitere Maßnahmen der <u>Erde</u> und ihrer Kolonien zu diesem Zeitpunkt und auch anderer Koalitionsmitglieder: Bau von Bunkern zum Zivilschutz, Installation von Verteidigungssatelliten, Hochfahren der Schiffsproduktionen.
- März 2157 Das NX-Klasse Raumschiff Unicorn steht vor der Fertigstellung, es wurde als NX-12 angekündigt um über die wahre Stärke der NX-Flotte hinwegzutäuschen. Der Stapellauf soll in den nächsten Wochen erfolgen.
- 3. März 2157 Verlustmeldungen: Bisher sind fünf Koloniewelten der Allianzmitglieder gefallen. 30 Koalitionsschiffe verloren, mehr als 2.000 Militärangehörige auf Raumschiffen gelten als vermisst oder gefallen, etwa 20.000 bis 30.000 zivile Opfer, ca. 20.000 Flüchtlinge der fünf gefallenen Kolonien.
- Ab April 2157 Mit einer koordinierten geheimen Aktion haben die Koalitionsmitglieder begonnen ihre jeweiligen Sternensysteme mit großflächigen Sensornetzen auszustatten. Diese sollen die Tarntechnologie der Romulaner und L'Dira durchdringen können.
- April 2157 Erfolgreiche Rückeroberung Angriphas durch Menschen, <u>Andorianer</u> und Tellariten. Dabei erlitten sie jedoch schwere Verluste und große Teile der Städte liegen in Trümmern. Es melden sich verstärkt andorianische Freiwillige zum Dienst an der Waffe.
- 1. Juni 2157 Offizielles Kommuniqué an das romulanische Sternenimperium, in dem die Nutzung von Minen verurteilt und dazu aufgefordert wird diese nicht weiter einzusetzen. Es erfolgt keine Reaktion der Romulaner.
- 16. Juni 2157 Die <u>Trill</u> befinden sich ab sofort im Krieg mit den Tzenkethi. Dadurch bleiben wichtige Rohstofflieferungen an die <u>Erde</u> künftig aus.

- 29. Juli 2157 Einstellung des NX Programms angekündigt und Fokussierung auf den Bau der neuen Daedalus-Klasse Raumschiffe mit Hilfe coridanischer Materialien in marsianischen Werftanlagen.
- 11. August 2157 Erster erfolgreicher Einsatz einer Subraumwaffe. Das <u>Daedalus-Klasse</u> Raumschiff Janus X-151 vernichtet ein romulanisches Schiff und weite Teile des angrenzenden Subraums. Ab sofort werden alle neugebauten Daedalus-Schiffe mit Subraumwaffen ausgerüstet, ein Einsatz auf anderen Schiffsklassen ist auf Grund des hohen Energieverbrauchs aktuell nicht möglich.
- 22. August 2157 Die <u>Vulkanier</u> melden den Verlust der kompletten XII Aufklärungsflotte und somit zehn Schiffen, welche den Heimatplaneten der Romulaner aufspüren sollte.
- Im August 2157 Die <u>Trill</u> haben nach einem Geheimtreffen mit der Sternenflotte zugesagt die Sensoren mit ihrer eigenen Technologie aufzuwerten, damit künftig Koalitionsraumschiffe in der Lage sind feindliche Schiffe zuverlässig aufzuspüren. Laut Plan sind erste Aufrüstungen ab Ende des Jahres möglich.
- 11. September 2407 Gerüchte über die Demontage der NX-Raumschiffe machen die Runde. In Wirklichkeit werden diese heimlich aufgerüstet (NX-Refit) und sollen Anfang des nächsten Jahres einsatzfähig sein.
- Ende Oktober 2157 Ein tellaritischer Flüchtlingskonvoi läuft auf ein romulanisches Minenfeld. 1000-1500 Opfer sind zu beklagen. Erneute Forderung der tellaritischen Regierung Minen mit einem Bann zu belegen.
- 15.-16. Dezember 2157 Schlacht um das coridanische System und Coridan Prime...

2 Kriegserklärung der Romulaner (2156)

Die Terraner dringen immer weiter vor, bedrohen unsere Versorgung und Expansionsgebiete, mischen sich in Konflikte ein, die sie nichts angehen, etablieren Handelsrouten zu unter Bann stehenden Systemen und hintergehen damit die seit langem bestehende galaktische Ordnung. Diese Provokationen können nicht länger hingenommen werden.

Haben wir in den letzten Jahren noch versucht mit gezielten Schritten dem entgegen zu wirken, scheinen sie nicht im geringsten beeindruckt und machen mit ihrer Zermürbungstaktik gegen das Imperium weiter. Genug ist genug, das Imperium wird sich nicht beugen.

Der Senat hat heute einstimmig beschlossen den Terranern mit sofortiger Wirkung den Krieg zu erklären. Dies ist ein Akt reiner Selbstverteidigung des Romulanischen Volkes. Sollten sich ihre Verbündeten dazu entscheiden ihre unsäglichen Partnerschaften zu beenden, werden sie nicht Ziele unserer Angriffe. Ansonsten werden sie ebenso wie sämtliche von den Terranern besiedelte Planeten angegriffen und zu Fall gebracht, um die Bedrohung nun ein für alle Mal zu stoppen.

- Romulanischer Praetor am 5. November 2156

3 Reaktion der Erde auf die Kriegserklärung (2156)

Verehrte Mitbürger,

ihnen ist sicher bereits die erhöhte Präsenz von Sicherheitskräften in den Städten aufgefallen. Dies war leider ein notwendiger Schritt vor dieser Bekanntgabe.

Der Menschheit wurde am heutigen Tage um 04:03 Standardzeit vom Romulanischen Imperium der Krieg erklärt. Um dieser Bedrohung entgegenzutreten haben wir innerhalb der Koalition der Planeten den Bündnisfall ausgerufen und die <u>Vulkanier</u>, Tellariten, Coridaner, <u>Denobulaner</u> und <u>Andorianer</u> mobilisieren ihre Truppen und Schiffe.

In enger Zusammenarbeit mit Kolonien der <u>Erde</u>, dies umfasst auch unabhängige Planeten und insbesondere den Mars, wurde beschlossen auf sämtlichen Planeten mit sofortiger Wirkung das Kriegsrecht auszurufen. Während ich hier zu ihnen spreche tun dies die Regierungsvertreter der jeweiligen Planeten, Flottenkommandanten und verantwortliche von unabhängigen zivilen Weltraumorganisationen wie dem ECS

in diesem Augenblick ebenfalls.

Die Generalmobilmachung ist angeordnet und die Sternenflotte in diesem Augenblick in Alarmbereitschaft versetzt. Sämtliche Schiffe werden zurück zu Koalitionsplaneten beordert. Wir werden die Aufrüstung bestehender und den Bau neuer Schiffe nun mit allen Mitteln und unbegrenzter finanzieller Unterstützung vorantreiben. Sämtliches Personal von Sternenflotte und MACO im Ruhestand oder Urlaub hat sich in der jeweiligen nächstgelegenen Einrichtung zu melden. Zurzeit gibt es keinen Grund eine Wehrpflicht einzuführen, doch sollte es die Lage erforderlich machen, ist es mit dem Kriegsrecht möglich Privatpersonen zu verpflichten und Einrichtungen, Schiffe und Waren zu beschlagnahmen. Damit es nicht soweit kommen muss, bitten wir um Kooperation und Meldung von Freiwilligen.

Ab sofort ist die Ausgabe von Lebensmitteln reglementiert, um Panikkäufen und Engpässen entgegenzuwirken. Dies wird von den in den letzten Stunden in Stellung gebrachten Sicherheitskräften überwacht. Sie brauchen keine Sorge zu haben, wir haben Experten eingesetzt, die ab sofort die systemrelevante Infrastruktur organisieren und somit eine Versorgung der Bevölkerung der jeweiligen Planeten und Kolonien sicherstellen.

Die Romulaner haben sich zu Aktionen der letzten Jahren bekannt und sie scheinen die Hauptverantwortlichen der Angriffe auf militärische und zivile Schiffe und Einrichtungen in den letzten Monaten zu sein. Sie haben den Koalitionswelten freigestellt sich nicht gegen sie zu erheben und sie würden verschont. Doch wir stehen zusammen, wir alle. Kinder der Erde, egal ob auf Luna, Mars, einem Raumschiff oder einer entfernten Koloniewelt, gemeinsam mit Denobulanern, Vulkaniern, Andorianern, Coridanern und Tellariten werden wir dieser Bedrohung entgegentreten. Zusammen sind wir stark!

Ich danke ihnen für ihre Aufmerksamkeit.

- Erdpräsident am 5. November 2156